

Programm zur Gewährleistung der Prüfzeichenintegrität

Anforderungen bezüglich der Kontrolle von UL Prüfzeichen

UL Solutions hat Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Anforderungen für Hersteller und Außendiensttechniker von UL Solutions definiert, die an Follow-up-Inspektionen in Zusammenhang mit Produktsicherheitszertifizierungen in den USA und Kanada beteiligt sind.

Dieses Dokument gilt für alle Kunden, die die Sicherheitszertifizierungen von UL Solutions, auch als UL Prüfzeichen bezeichnet, für ihre Produkte in den USA und Kanada verwenden. Die in diesem Dokument beschriebenen Anforderungen basieren auf den Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen, die Sie unter [UL.com/contracts](https://www.ul.com/contracts) finden. Diese spiegeln unsere langjährigen Anforderungen an Follow-up-Inspektionen für UL Prüfzeichen wider.

Hersteller dürfen die Anforderungsdokumente oder deren Inhalt ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung (sofern diese nicht anderweitig öffentlich zugänglich sind) nicht an Dritte weitergeben oder sie für andere Zwecke als die UL Zertifizierung und/oder unsere Follow-up-Inspektionen verwenden.

UL Solutions übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste, Kosten oder Schäden, einschließlich beiläufiger Schäden, Folgeschäden oder Schadensersatzforderungen, die sich aus oder in Verbindung mit der Verwendung oder durch Vertrauen auf den Inhalt dieses Dokuments gegenüber einer anderen Person als dem Kunden von UL Solutions ergeben, wie in der Vereinbarung zwischen UL Solutions und dem Kunden festgelegt ist.

Warum sind diese Anforderungen wichtig?

Unser Follow-up-Programm ist von entscheidender Bedeutung, um die Integrität unserer Prüfzeichen zu gewährleisten. UL Prüfzeichen dürfen nur auf Produkten verwendet werden, die unsere geltenden Anforderungen erfüllen. Hersteller müssen sicherzustellen, dass alle Produkte, die ein UL Prüfzeichen tragen, alle geltenden Anforderungen erfüllen. Bei der Herstellung von Produkten, die ein UL Prüfzeichen tragen sollen, muss außerdem sichergestellt werden, dass alle unsere geltenden Anforderungen kontinuierlich eingehalten werden. Im Rahmen unseres Follow-up-Programms besuchen unsere Außendiensttechniker regelmäßig Standorte, an denen UL zertifizierte Produkte hergestellt werden, um vor Ort zu überprüfen, ob die Hersteller angemessene Produktionskontrollen durchführen und über ein effektives Qualitätsmanagementsystem verfügen. Das Qualitätsmanagementsystem eines Herstellers muss (soweit dies zur Einhaltung der Anforderungen erforderlich ist) mindestens die folgenden Punkte umfassen:

- Produktsicherung
- Inspektion und Prüfung
- Dokumentation
- Kalibrierung
- Materialkontrollen bei der Beschaffung, Überprüfung und Handhabung
- Behebung von Mängeln und Korrekturmaßnahmen
- Kontrolle des UL Prüfzeichens
- Aufzeichnungen
- Sonstige Prozesse, die notwendig sind, um die Einhaltung der Anforderungen zu gewährleisten

Um eine konsequente und kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, müssen Hersteller unsere aktuellen Anforderungen, die geltenden Normen sowie die aktuellen Anforderungen des Follow-up-Services-Programms kennen.

Wir arbeiten mit unseren Kunden eng zusammen, um zu erreichen, dass nur Produkte, die unsere geltenden Anforderungen vollständig erfüllen, das UL Prüfzeichen tragen.



Relevante Dokumente

Produktspezifische und technische Anforderungen können in einer Reihe von Dokumenten enthalten und definiert sein, darunter UL Normen sowie Normen anderer Organisationen wie ASTM, ANSI usw. Die Anforderungen sind ebenfalls in unserem Follow-up-Verfahren beschrieben. Die in diesem Dokument definierten allgemeinen Anforderungen haben Vorrang vor allen ähnlichen Anforderungen, die in den einzelnen Follow-up-Verfahren definiert sind.

Hersteller werden aufgefordert, sich mit dem Dokument zur Vorbereitung auf Follow-up-Inspektionen „FUStart: Preparing for Your Follow-Up Services Inspections“ vertraut zu machen. Darin stellen wir unseren Kunden unser Follow-up-Services-Programm vor und helfen Herstellern, ihre Rolle und Verantwortung in Bezug auf unsere Follow-up-Services zu verstehen. FUStart ist auf unserer Website unter [UL.com/fus](https://www.ul.com/fus) verfügbar.

Allgemeine Verantwortlichkeiten und Aufgaben unserer Außendiensttechniker

Während der gesamten Dauer einer UL Zertifizierung werden die Produkte und Produktionsprozesse überwacht, um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen auch weiterhin erfüllen. Die Inspektionen werden in einer für das jeweilige UL zertifizierte Produkt oder System angemessenen Häufigkeit durchgeführt. Unsere Außendiensttechniker überprüfen auch die Produktions- und Systemkontrollen, um sicherzustellen, dass Hersteller weiterhin konforme Produkte herstellen können.

Die Verantwortlichkeiten und Aufgaben unserer Außendiensttechniker umfassen unter anderem:

- Überprüfung des Designs von Produkten, die ein UL Prüfzeichen oder eine Kennzeichnung tragen oder tragen sollen, um sicherzustellen, dass sie der Produktbeschreibung und sonstigen Anforderungen, die im Follow-up-Verfahren und den zugehörigen Dokumenten festgelegt sind, entsprechen.
- Wenn erforderlich, Auswahl von Prüfproben für Folgeprüfungen in einem Labor von UL Solutions. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liegen die Verpackung und der Versand von Prüfproben in der Verantwortung des Herstellers.
- Während einer Inspektion werden die Prüfprotokolle und Einrichtungen eines Herstellers überprüft, um festzustellen, dass:
 - Eine ausreichende Anzahl an Proben genommen und den erforderlichen Tests unterzogen wird.
 - Die erforderlichen Tests korrekt durchgeführt und entsprechende Aufzeichnungen geführt werden.
 - Informationen ordnungsgemäß aufgezeichnet werden und auf dem neuesten Stand sind.
 - Die verwendeten Prüfinstrumente in den vorgeschriebenen Intervallen kalibriert werden und in einwandfreiem Zustand sind.

- Unsere Außendiensttechniker können den von Herstellern durchgeführten Prüfungen beiwohnen.
- Bei den Werksinspektionen werden alle Produkte ermittelt, die das UL Prüfzeichen tragen oder tragen sollen, und repräsentative Stichproben zur Überprüfung ausgewählt. Die Proben werden gemäß den Anweisungen im Follow-up-Verfahren, den geltenden Normen sowie den entsprechenden Anforderungsdokumenten geprüft.
- Dokumentation von Abweichungen durch Abweichungsmitteilungen. Weitere Informationen finden Sie in den *Anforderungen für Abweichungsmitteilungen und Korrekturmaßnahmen gemäß den Follow-up-Verfahren für Produktsicherheitszertifikate in den USA und Kanada von UL Solutions* unter [UL.com/fus](https://www.ul.com/fus).

Verantwortung des Antragstellers

Der Antragsteller muss dem Hersteller die UL Zertifizierungsanforderungen zur Verfügung stellen. Hersteller können dazu über unser sicheres [myUL®](https://www.ul.com/myul)-Kundenportal Zugang zu den Anforderungen erhalten. Im Falle von geschützten Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Account Team.

Der Antragsteller sollte sich auch vergewissern, dass die Ausführungsdetails sowie andere produktspezifische Informationen, die in unseren Follow-up-Verfahren und Anweisungen für Follow-up-Inspektionen beschrieben sind, korrekt sind. Bei Fragen und Unklarheiten zu den Anforderungen wenden Sie sich an Ihren Projektansprechpartner. Unterstützung erhalten Sie auch über unsere Helpline unter 1-877-ULHelps oder auf unserer Website unter [UL.com/contact-us](https://www.ul.com/contact-us).

Verantwortung des Herstellers für die Einhaltung der Anforderungen

Hersteller sind für die Einhaltung aller geltenden und aktuellen UL Solutions-Anforderungen verantwortlich. Sie sind vertraglich dazu verpflichtet, die Einhaltung der im Follow-up-Verfahren definierten Anforderungen nachzuweisen, um die Einhaltung des Follow-up-Verfahrens und aller damit verbundenen Anforderungen sicherzustellen.

Anforderungsdokumente von UL Solutions

Die geltenden Anforderungen finden Sie in den Follow-up-Verfahren, den UL Sicherheitsstandards, den UL Newslettern, diesem Referenzdokument, dem [myUL®](https://www.ul.com/myul)-Kundenportal sowie auf unserer Website unter [UL.com/Solutions](https://www.ul.com/Solutions). Kunden, die Produktzertifizierungen von UL Solutions verwenden, können die UL und ULC Sicherheitsstandards unter [ULStandards.com](https://www.ulstandards.com) einsehen.



Hersteller müssen die aktuellen Versionen aller UL Normen für Inspektionszwecke aufrechterhalten, die in unserem Follow-up-Verfahren oder verwandten Dokumenten referenziert oder verwendet werden.

Kontrolle des UL Prüfzeichens

Hersteller müssen die Verwendung des UL Prüfzeichens für ihre Produkte kontrollieren. UL Prüfzeichen können Verweise auf UL Solutions enthalten. Entweder direkt durch die Verwendung des Namens, einer Abkürzung davon oder des UL Symbols oder des UL Prüfzeichens für anerkannte Komponenten, oder indirekt durch vereinbarte Kennzeichnungen, die als Hinweis auf eine Zertifizierung durch UL Solutions verstanden werden. Ein Beispiel hierfür ist die Angabe des Firmennamens und des Modells, wenn das RC-Prüfzeichen optional ist und diese Kombination im Zertifizierungsverzeichnis (UL Product iQ®) als Kennzeichnung für die Zertifizierung vermerkt ist. Hersteller müssen über wirksame Verfahren verfügen, um sicherstellen, dass UL Prüfzeichen **nur** für Produkte verwendet werden, die nachweislich alle Anforderungen erfüllen. Sie müssen auch sicherstellen, dass Produkte, die nicht zugelassen sind oder die Anforderungen nicht vollständig erfüllen, keinen Verweis auf die UL Zertifizierung enthalten. Wenn Produkte, die die Anforderungen nicht vollständig erfüllen, weiterhin versendet werden sollen, kann eine Änderungen der Modellnummer, des Typs oder anderer Zertifizierungskennzeichnungen, wie im UL Zertifizierungsverzeichnis definiert, erforderlich sein. Dies gilt auch für Verweise auf Werbematerialien, Websites, E-Mails, Werbe- und Messeprodukte oder alle sonstigen Marketingmaterialien. Die Verwendung des UL Prüfzeichens ist durch bestehende Vereinbarungen zwischen den Herstellern und uns weiter eingeschränkt.

Das UL Prüfzeichen muss alle erforderlichen Informationen enthalten und auf einem Produkt gut lesbar angebracht werden. Einige Produkte und Zertifizierungsprogramme erlauben alternative Kennzeichnungsmethoden. Informationen zu spezifischen Kennzeichnungsanforderungen finden Sie im Follow-up-Verfahren und/oder im Leitfaden für den Ausdruck von klassischen, intelligenten und erweiterten UL Prüfzeichen unter UL.com/fus.

Die Hersteller dürfen losen Etiketten, d. h. Etiketten, die nicht auf einem Produkt oder einer Verpackung angebracht sind, nicht ohne ausdrückliche Genehmigung an einen anderen Standort versenden. Weiterhin dürfen UL Zertifizierungszeichen nicht wiederverwendet oder für andere Anwendungen verwendet werden. Beispielsweise dürfen Verpackungen oder Behälter, die ein UL Prüfzeichen enthalten, nicht wiederverwendet werden, es sei denn, das Prüfzeichen wird entfernt oder unkenntlich gemacht.

Selbstklebende Etiketten, die Kunden direkt bei uns kaufen, haben ein Verfallsdatum von 3 Jahren. Hersteller sollten ein Bestandskontrollsystem verwenden, um sicherzustellen, dass die Etiketten nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden.

Hersteller sind für die Kontrolle und Inventarisierung von UL Prüfzeichen verantwortlich. Hersteller müssen über ein Verfahren verfügen, das die ordnungsgemäße Verwendung des UL Prüfzeichens und eine zuverlässige Erfassung der Produktionsmenge gewährleistet.

Auf von UL Solutions zertifizierten, gelisteten, anerkannten oder klassifizierten Produkten, die zuvor in Gebrauch waren und für den Wiederverkauf oder die Wiederverwendung umgebaut, wiederaufbereitet, aufgearbeitet, repariert oder wiederaufbereitet wurden, darf kein neues Zertifizierungszeichen angebracht werden. Davon ausgenommen sind UL Zertifizierungszeichen, die für die Verwendung auf umgebauten/aufgearbeiteten/wiederaufbereiteten/aufbereiteten Produkten zugelassen und im Rahmen des Follow-up-Verfahrens ausdrücklich gestattet sind.

UL Prüfzeichen dürfen nur auf Produkten verwendet werden, die nach erfolgreichem Abschluss einer Erstinspektion hergestellt und versandt, und wie im Follow-up-Verfahren beschrieben konstruiert wurden.

Zugang zum Werk und zu den Produkten

Während der Betriebszeiten eines Werks müssen Hersteller unseren Außendiensttechnikern ohne Voranmeldung sofortigen Zugang zu jedem Teil des Geländes gewähren, in dem UL zertifizierte Produkte oder Komponenten hergestellt, verarbeitet, veredelt oder gelagert werden. Dies gilt auch für die Prüfbereiche, die im Rahmen der Follow-up-Inspektion geprüft werden müssen. Unsere Außendiensttechniker müssen alle Produkte, die mit einer auf uns bezogenen Kennzeichnung versehen sind oder versehen werden sollen, vor dem Versand inspizieren und den vorgeschriebenen Prüfungen beiwohnen können.

Zerlegen von Produkten

Wenn es zu Inspektionszwecken erforderlich ist, müssen Hersteller Produkte zur Überprüfung auseinanderbauen. Mit Zustimmung des Herstellers kann ein Produkt auch von unseren Außendiensttechnikern auseinandergebaut werden, wenn die Inspektion dadurch effizienter und effektiver wird. In beiden Fällen ist der Hersteller für den Wiederzusammenbau des Produkts verantwortlich.

Auswahl von Proben für die Folgeuntersuchung

Falls Folgeuntersuchungen erforderlich sind, wählen unsere Außendiensttechniker geeignete Proben aus. Wenn die Prüfung in einem Prüflabor von UL Solutions durchgeführt werden soll und keine speziellen Vorbereitungen erforderlich sind, muss der Hersteller die Proben innerhalb von fünf Werktagen nach der Inspektion an das angegebene Prüflabor schicken. Wenn besondere Probenvorbereitungen erforderlich sind, muss der Hersteller die Proben innerhalb einem vereinbarten Zeitraum zusenden (in der Regel innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Inspektion).



Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, liegen die Verpackung und der Versand von Prüfproben in der Verantwortung des Herstellers.

Inspektionen und Prüfungen

Hersteller müssen sicherstellen, dass die in den geltenden Normen oder in unseren Follow-up-Verfahren und den zugehörigen Dokumenten vorgeschriebenen Inspektionen und Prüfungen in der erforderlichen Häufigkeit und unter den erforderlichen Bedingungen durchgeführt werden.

Inspektions-, Mess- und Prüfinstrumente, Einrichtungen und Personal

Hersteller müssen Inspektions-, Mess- und Prüfinstrumente mit ausreichender Messgenauigkeit und Präzision verwenden, um die Einhaltung der Anforderungen zu gewährleisten.

Hersteller müssen die folgenden Unterlagen für alle im Werk durchgeführten Inspektionen und Prüfungen leicht zugänglich aufbewahren:

- Inspektions-, Mess- und Prüfinstrumente
- Einrichtungen
- Kompetentes Personal

Bei Inspektionsbesuchen müssen Hersteller unseren Außendiensttechnikern alle erforderlichen Inspektions-, Mess- und Prüfinstrumente sowie entsprechende Ressourcen zur Verfügung stellen, damit die Inspektion ohne unangemessene Verzögerung durchgeführt werden kann.

Kalibrierung von Inspektions-, Mess- und Testgeräten

Hersteller müssen sicherstellen, dass alle Inspektions-, Mess- und Prüfinstrumente, einschließlich der Kalibrierungsnormale, die gemäß dem Follow-up-Verfahren benötigt oder von Außendiensttechnikern bei Werksinspektionen verwendet werden, gemäß den vorgegebenen Kalibrierungsanforderungen kalibriert sind. Weitere Informationen finden Sie in den *UL Kalibrierungsanforderungen: Prüfinstrumente für den Einsatz bei Follow-up-Inspektionen für Produktsicherheitszertifikate in den USA und Kanada* unter UL.com/fus.

Kontrolle der erforderlichen Aufzeichnungen

Hersteller müssen ein Verfahren zur Verwaltung von Aufzeichnungen einrichten und die Aufzeichnungen über durchgeführte Inspektionen und Prüfungen leicht zugänglich aufbewahren. Sofern nicht anders angegeben, müssen Hersteller das Produktmodell oder die Katalognummer, die Produktidentifikation, die durchgeführten Inspektionsschritte und/oder Prüfungen, das Datum sowie die Ergebnisse aufzeichnen.

Abruf/Zugang zu Aufzeichnungen

Hersteller müssen alle Aufzeichnungen, die die Einhaltung der Anforderungen belegen, ohne weiteres abrufen können und unseren Außendiensttechnikern Zugang zu allen relevanten Aufzeichnungen gewähren.

Aufbewahrung von Aufzeichnungen

Aufzeichnungen, die die Einhaltung der Anforderungen durch den Hersteller belegen, müssen über einen bestimmten Zeitraum aufbewahrt werden. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt diese Aufbewahrungsfrist mindestens sechs Monate ab dem Datum, an dem die Aufzeichnungen erstellt wurden.

Aufzeichnungen für 100%-Inspektionen und 100%-Prüfungen

Die Aufzeichnungen für eine bestimmte Charge oder Stichprobe können sich auf die Erklärung beschränken, dass eine Charge oder Stichprobe geprüft und für akzeptabel befunden wurde, ohne dass spezifische Einzelheiten angegeben werden. Hersteller können ein auditierbares System einsetzen, um zu bestätigen, dass Produkte den erforderlichen Prüfungen unterzogen wird. In diesem Fall müssen bei 100%-Prüfungen keine vollständige Prüfprotokolle geführt werden. Stattdessen müssen Hersteller Prüfberichte aufbewahren, in denen die Abweichungen und die ergriffenen Abhilfemaßnahmen dokumentiert sind.

Zweisprachige Sicherheits-, Warn- und Hinweiskennzeichnungen für Produktzertifizierungen für Kanada

Bei Produkten, die für den Verkauf in Kanada bestimmt sind und das CA-Länderkennzeichen C-UL oder das ULC-Zertifizierungszeichen tragen, müssen alle Sicherheits-, Warn- und Hinweiskennzeichnungen sowohl in englischer als auch in französischer Sprache angegeben werden. Dies gilt für alle erforderlichen Sicherheits-, Warn- und Hinweiskennzeichnungen, die im Follow-up-Verfahren angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie in den *Zertifizierungsanforderungen für zweisprachige Sicherheits-, Warn- und Hinweiskennzeichnungen für Kanada* unter UL.com/fus.

Ermittlung und Behebung von Konformitätsabweichungen

Wenn ein untersuchtes Produkt nicht dem Follow-up-Service-Programm, den geltenden Normen oder anderen Anforderungen von UL Solutions entspricht, werden die Abweichungen durch unsere Außendiensttechniker in einer Abweichungsmitteilung dokumentiert. Die Ermittlung und Behebung von Konformitätsabweichungen erfolgt dabei in Übereinstimmung mit unseren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie in den *Anforderungen für Abweichungsmitteilung und Korrekturmaßnahmen von UL Solutions: Follow-up-Verfahren für Produktsicherheitszertifikate in den USA und Kanada* unter UL.com/fus.



Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit

Im Rahmen unserer Follow-up-Verfahren legen wir Mindestanforderungen für alle Materialien und Komponenten fest, die in UL zertifizierten Produkten verwendet werden. Hersteller müssen sicherstellen, dass alle in UL zertifizierten Produkten verwendeten Komponenten und Materialien diese Anforderungen erfüllen. Alle erforderlichen Aufzeichnungen müssen dabei so aufbewahrt werden, dass sie von unseren Außendiensttechnikern eingesehen werden können. Weitere Informationen zu den Anforderungen bezüglich Kontrollen für Materialien und Komponenten, die in UL zertifizierten Produkten verwendet werden, finden Sie in den Rückverfolgbarkeitsanforderungen von UL Solutions an Materialien und Komponenten gemäß den Follow-up-Verfahren für Sicherheitszertifizierungen in den USA und Kanada unter [UL.com/fus](https://www.ul.com/fus).

OSHA-Vorschriften

Die amerikanische Arbeitsschutzbehörde OSHA (Occupational Safety and Health Administration) hat Vorschriften für bestimmte Arten von Produkten veröffentlicht, die an Arbeitsplätzen verwendet werden. Die Produkte müssen dabei unter anderem von einem national anerkannten Prüflabor (Nationally Recognized Testing Laboratory, NRTL) wie UL zertifiziert werden. Eine neu veröffentlichte OSHA-Richtlinie (CPL 01-00-004) enthält zusätzliche Anforderungen, die bezüglich der Herstellung zertifizierter Produkte überprüft werden müssen, wenn diese in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen. Im Allgemeinen handelt es sich dabei um Produkte, die am Arbeitsplatz verwendet werden. Bei diesen Produkten führt UL Solutions jährliche Werksinspektionen durch, um zu überprüfen, ob der Hersteller:

- Verfahren zur Produktionskontrolle unterhält, einschließlich
 - a) Mechanismen zur Identifizierung von Chargen oder Produktionsläufen,
 - b) Verfahren zur Isolierung nicht konformer Produkte,
 - c) Verfahren, um UL Solutions über Änderungen am Produkt, der Produktion oder den Managementsystemen zu benachrichtigen, die sich auf die Konformität eines Produkts auswirken können,
 - d) Verfahren für die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Basisspezifikationen,
 - e) Verfahren für die Aufbewahrung von Produktionsunterlagen,
 - f) Verfahren zur Verfolgung und Dokumentation von Produktmängeln, Ansprüchen und Beschwerden,
 - g) Verfahren zur Kontrolle von eingehenden Materialien und Komponenten, die zur Herstellung zertifizierter Produkte verwendet werden;
- Eine angemessene Aufgabentrennung zwischen Qualitätssicherung und Produktion vorgesehen hat;

- Verfahren zur Durchführung regelmäßiger Qualitätssicherungskontrollen von Produktionsläufen durchsetzt, einschließlich Stichprobenverfahren und der Anforderung, dass Inspektionen und Tests von Personen durchgeführt werden, die keine Verbindung zur Produktion haben (sofern diese vom Produktionsprozess getrennt sind); und schließlich
- Verfahren zur Durchführung von Prüfungen und Tests an der Produktionslinie unterhält (wenn dies von UL Solutions gefordert wird), wobei ordnungsgemäß kalibrierte und gewartete Prüfinstrumente verwendet werden, die regelmäßig überprüft werden.

Fragen, Antworten und Rechtsmittel

Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich des Inhalts oder der Auslegung von Dokumenten haben, die im Zuge eines Werksbesuchs ausgestellt wurden, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendiensttechniker oder an dessen Vorgesetzten.

Antworten auf Abweichungsmitteilungen sollten an den darin angegebenen zuständigen Techniker gerichtet werden.

Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendiensttechniker, wenn Sie zusätzliche Informationen und Klarstellungen zu unseren Follow-up-Verfahren, einschließlich Abweichungsmitteilungen, benötigen. Wenn unsere Techniker Ihnen nicht direkt weiterhelfen können, werden sie Ihre Anfrage weiterreichen und sicherstellen, dass Sie die gewünschten Informationen oder Antworten erhalten. Wenn Sie gegen eine Entscheidung förmlich Einspruch erheben oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit unseren Follow-up-Inspektionen oder einer anderen Dienstleistung einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Kundendienstteam.

Antragsteller und Hersteller können über [myUL®](https://www.ul.com/myul) auf zusätzliche Informationen zugreifen. Das Portal bietet einen sicheren Zugang zu Inspektionsberichte, Verfahren, Abweichungsmitteilungen, Informationen zur Projektverfolgung und anderen Online-Tools, die speziell für unsere Kunden entwickelt wurden.

Hersteller, die keinen Internetzugang haben, können die aktuelle Version aller Dokumente, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, bei ihrem zuständigen Kundendienstmitarbeiter oder Außendiensttechniker anfordern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter.
Erfahren Sie mehr unter [UL.com/Solutions](https://www.ul.com/Solutions).



Safety. Science. Transformation.™